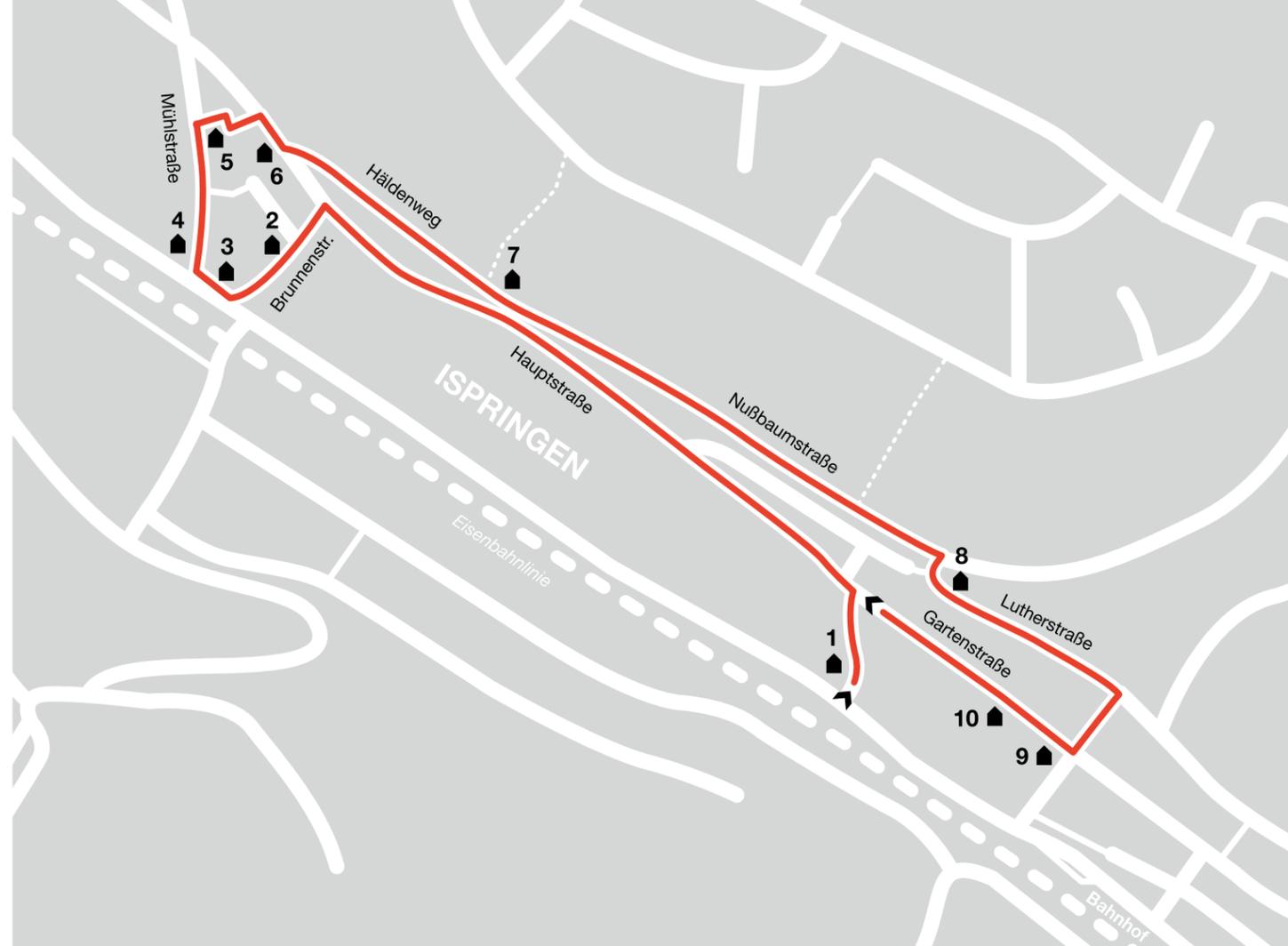




9

Ehemaliges Lehrerwohnhaus

1914 erbaut als Lehrerwohnhaus, 1959 bis 1985 Rathaus, seit 1986 Sparkasse und Wohnhaus.



Gemeinde Ispringen
Gartenstr. 12
75228 Ispringen
Telefon: 07231/9812-0
Telefax: 07231/9812-30
gemeinde@ispringen.de

10

Rathaus

Erbaut 1906 als Schulhaus. 1985 nach Umbau als Rathaus eröffnet.



Ispringer Wappen

Die Gemeinde Ispringen führt als Wappen eine goldene Schafscherre auf rotem Untergrund. Das Wappen wurde auf Vorschlag des Badischen Generallandesarchivs im November 1902 vom Gemeinderat angenommen.

Kurze Ortsgeschichte

Die Schreibweise des Namens war im Mittelalter „Urspringen“, ein Hinweis auf die Siedlungsgründung an der Quelle des Kämpfelbachs. Ispringen, früher nur Talgemeinde, dehnte sich in den letzten Jahrzehnten an den Hängen des Kämpfelbachs empor. Von einer rein landwirtschaftlich orientierten Gemeinde wandelte es sich in eine Wohngemeinde, in der sich auch namhafte Gewerbebetriebe finden.

Heute vereint Ispringen die Vorteile aus Stadt und Land. Eine gute Infrastruktur, S-Bahn Haltepunkt, Autobahnanschluss nahebei, aber auch die freie Natur in unmittelbarer Wohnnähe. Daher ist Ispringen, nur 4 km nordwestlich von Pforzheim an der Landesentwicklungsachse Karlsruhe/Pforzheim gelegen, ein bevorzugter Ort zum Wohnen.



Historischer Rundgang Ispringen



Begleitinformation

1

Bürgerhaus Regenbogen und Diakoniestation

Ehemals Gehöft –
heute ein gern und
fast täglich genutztes
Haus für die Bürger
Ispringens.



2

Pfarrhaus, Pfarscheuer, Waschhaus

Erbaut 1845. Die dazu
gehörende Scheune
ist heute Pfarscheuer.



6

Evangelische Kirche

Auf dem Platz einer
gotischen Chor-
turmkirche wurde
im 18. Jahrhundert
die Evangelische
Kirche gebaut.



3

Kämpfelbachquelle

Unsere nie versiegende
Quelle – ringsum
siedelten hier die
ersten Ispringer vor
ca. 800 Jahren.



7

Ehemaliges Schulhaus und früheres Rathaus

1870 bis 1880 als
Schul- und Rathaus
errichtet. Rathaus bis
1959, heute Wohnhaus
und Künstleratelier.



4

Ispringer Getreidemühle

Steht hier seit über
600 Jahren. Erstmals
1373 urkundlich
erwähnt. Heute noch
betriebsbereit.



5

Bücherei und Brunnenstube

Erst Schul- und
Rathaus mit Lehrer-
wohnung, dann Wohn-
haus, heute Bücherei
und Bürgertreff.



8

Evangelisch-Lutherische Siloah-Kirche von 1860

Nach Gründung der
Gemeinde 1855
konnte bereits 1860
die neue Kirche
geweiht werden.

